herpy

GECKOS

Northland green gecko

Naultinus grayii

Naultinus grayii ist ein kräftiger, smaragdgrüner und tagaktiver Gecko aus Wald und Buschland im äußersten Norden Neuseelands. Er bringt lebende Junge zur Welt, wird etwa 20 Jahre alt und ist in Menschenhand sehr selten. Die Pflege ist dieselbe wie bei den anderen grünen Geckos der Nordinsel.

Familie: Diplodactylidae Früherer Name: *Gymnodactylus grayii; Hoplodactylus grayii; Naultinus grayi*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**8-10 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**20-30 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Gemäßigter Wald und Wiese**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**50 × 50 × 100 cm** L × B × H für 3 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**15-25 °C**
Sonnenplatz	**25-30 °C**
Temperatur, Nacht	**10-16 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-70 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten, Obst und Nektar**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Lebendgebärend**
Wurfgröße	**1-2 Jungtiere**
Tragzeit	**240-270 Tage**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Potenziell gefährdet (NT)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Über die Pflege von *Naultinus grayii* allein ist nur wenig bekannt, doch sie wird wie die anderen grünen Geckos der Nordinsel gepflegt.

TEMPERATUR
Die Werte sind von *Naultinus elegans* übernommen. Die Umgebungstemperatur soll das ganze Jahr zwischen 5 und 25 °C liegen: tagsüber etwa 15-25 °C und im Winter kühler. Nachts soll die Temperatur auf etwa 10-16 °C fallen.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Die Luftfeuchtigkeit soll bei 60-70 % liegen, solange die Tiere selbst feuchtere Stellen im Terrarium aufsuchen können, z. B. dichtes Laub.

LICHT UND UVB
Als tagaktiver, sich sonnender Gecko braucht *Naultinus grayii* UVB. Im Freien hinter Gitter bekommen die Tiere es von der Sonne, drinnen muss aber eine UVB-Leuchtstoffröhre (T5) für Reptilien verwendet werden.

FÜTTERUNG
Die Gattung frisst in der Natur fliegende Insekten wie Motten und Fliegen sowie Spinnen. Sie leckt auch Nektar und Honigtau. Die Kost besteht überwiegend aus Insekten, ergänzt durch etwas Süßes.

VERHALTEN UND UMGANG
Naultinus grayii ist ruhig und langsam und jagt aus dem Hinterhalt. Sie ist kein Tier, das viel angefasst werden soll. Bedroht sperrt sie das blaue Maul auf und kann kurze, quakende oder bellende Laute ausstoßen.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Neuseeland.